



Liebe Lörickerinnen und Löricker,

mit diesem Bericht schaue ich wieder gerne auf das Jahr, das hinter uns liegt, zurück. Ein Jahr, geprägt durch schöne Momente mit Freunden und Familie.

Und wo kann man dies schöner zusammen erleben, als auf dem Löricker Schützenfest?

Nach dem gemeinsamen Schmücken lud uns Max Menke in seinen neuen Firmensitz ein. Bei leckerem Spanferkel und kühlem Bier, einer herzergreifenden Abkrönung von Julian und Franz, moderiert durch unseren Philipp Meseck, und der ebenso herzergreifenden Krönung unseres neuen Königspaares Max und Julia.

Das Wetter schien ein guter Vorbote auf das zu sein, was vor uns lag, denn wir feierten bei milden Temperaturen bis spät in die Nacht und konnten auf einer extra organisierten Couch Platz nehmen.

Zum Kirmesauftritt lud uns Philipp Meseck in seinen Garten ein. Dort verbrachten wir zusammen schöne und gemütliche Stunden. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt und feucht fröhlich, mit einem etwas überdimensionierten Kühlwagen, ließen wir den Abend mit echter Bochumer Currywurst ausklingen:

Currywurst Herbert Grönemeyer

... Bisse dann richtig blau
Wird dir ganz schön flau
Von Currywurst

Rutscht das Ding dir aus
Gehse dann nach Haus
Voll Currywurst

Auf'm Hemd außer Jacke
Ker wat ist das 'ne ka,
alles voll Currywurst

Kirmesfreitag war es dann endlich wieder soweit; in voller „Jäger-Stärke“ traf man sich erneut in unserem Wachlokal und bereitete sich auf das langersehnte Schützenfest vor. Erfreut, auch die anderen Kameraden und Kameradinnen des Regiments wiederzusehen und über Fußball, aber auch über die schönen Nichtigkeiten des Lebens zu philosophieren, verlief der erste Tag wie im Flug. In den Morgenstunden fand auch der letzte Jäger in sein Bett.

Am nächsten Morgen gab es das erste Katerfrühstück in unserem Wachlokal, hier fanden sich auch Mitglieder anderer Kompanien ein und genossen bei Sonnenschein den ersten Kaffee und ein leckeres Mettbrötchen. Hierbei reifte auch der erste Gedanke, vielleicht einen Auto Scooter zu erwerben. Unser Angebot wurde abgegeben, aber man wollte von den geforderten 36.000€, keinen Euro abrücken. In diesem Jahr werden wir es erneut versuchen und vielleicht werden wir irgendwann Besitzer eines eigenen Auto Scooter sein.

Nachdem ein jeder in seine Uniform geschlüpft war und sich entsprechend eingereicht hatte, erfolgte die erste Parade mit unserem gesamten Nachwuchs. Helene,



3. Jägerkompanie Düsseldorf Lörick 2014



Till, Henry und Solenne komplettierten unsere Kompanie an den folgenden Tagen. Und die Jäger waren mit ihren Frischlingen unterwegs.

Es folgte ein äußerst angenehmer Fußmarsch durch unser schönes Lörick. Nach dem Gottesdienst im Haus Lörick, trafen wir uns kurz in der Bauernstube ein. Am Ende des Tages fanden sich alle wieder im Zelt ein und verbrachten schöne Stunden.

Am Sonntag wurde bereits früh geweckt und ab 11.30 Uhr gab es ein gemeinsames Mittagessen in unserem Wachlokal. Dem Ruf folgten nicht nur die Jäger, sondern auch wieder Kameraden aus anderen Kompanien. Sie merkten bereits an den vergangenen Tagen, dass es sich bei uns Jägern gut feiern lässt und die eiskalten Reserven nicht zur Neige gehen. Die Terrasse sowie der aufgebaute Pavillon waren restlos ausgebucht. Der erste „Alter Markt“ floss bereits um die Mittagszeit.

Gestärkt folgte der Festzug durch Lörick, die Serenade auf dem Dorfplatz mit anschließender Parade auf der Bonifatiusstraße. Hierbei begleiteten uns unsere Kleinen. Der Abend endete mit dem Königsehrenabend, bei dem „The Last Unicorns“ zu späterer Stunde mal zeigten, wie ausdauernd diese beiden Feierbister feiern konnten. Namen nenne ich hier keine, ihr wisst, wer gemeint ist.

Der letzte Tag des Schützenfestes brach an. Lichtscheu und mit Sonnenbrille fanden wir uns alle um die Mittagszeit an

unserem Stammpfad ein und genossen die Stunden mit den Freunden der anderen Kompanien, die vor uns lagen.

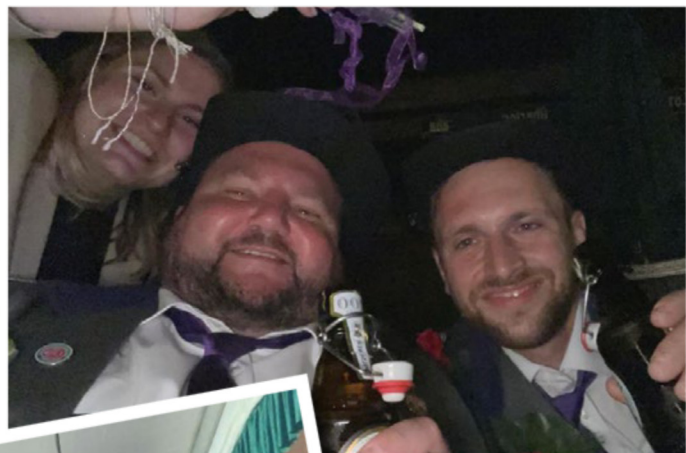
Am Vatertag hielt unser Max eine Überraschung für uns bereit. Wir durften ihn in seiner Wahlheimat im Hunsrück besuchen. Eine schöne, wie es sich gehört, klassische Jagdhütte, war für die nächsten drei Tage unser Domizil. Fernab von aller Zivilisation, lediglich dem Motorengeräusch der ortsansässigen Landwirte und den Geräuschen der Tiere im Wald, kamen wir auf unsere Kosten. Leckeres Essen, ortsansässige Biersorten und ein tiefer Schlaf fernab der Stadt, ließen uns diese Tage genießen. Hier nochmal vielen Dank für die Einladung.

Wir wünschen uns auch in diesem Jahr eine unvergessliche Zeit mit Familie und Freunden auf unserem Schützenfest in Lörick. Viele tolle Augenblicke, viel Freude und immer einen Grund zu lachen und zu schmunzeln.

Wenn ihr uns mögt und ihr uns auf den Straßen seht, dann spricht uns an, vielleicht sind wir genau die Kompanie, der ihr immer angehören wolltet. Auch wir freuen uns über neue Mitglieder, denn im nächsten Jahr feiern wir bereits unser erstes Jubiläum: 10 Jahre 3. Jägerkompanie Düsseldorf – Lörick. Wenn das kein Grund zu feiern ist!? Wir werden uns auf jeden Fall etwas Besonderes einfallen lassen, lasst euch überraschen!

From Lörick with Love – es grüßt euch
Philipp Hauck







Jan-Richard, 34
hat endlich seine Freunde gefunden













